

iPad

09:42



Kalender



Kontakte



Notizen



Karten



Videos



YouTube



iTunes



App Store



Einstellungen



FaceTime



Kamera



Photo Booth

iPad 2

plus
3G

Web • E-Mail • Fotos • Video • Musik •
iBooks • MobileMe • FaceTime

GIESBERT DAMASCHKE


Markt+Technik



Safari



Mail



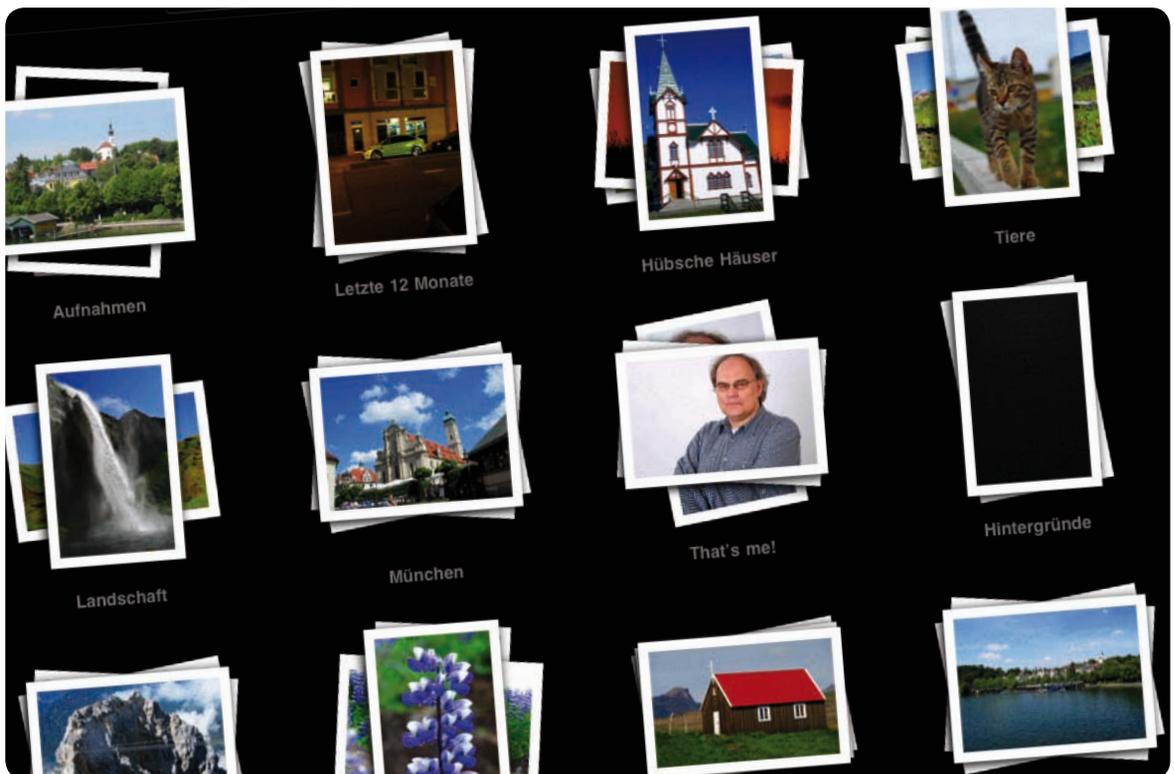
Fotos



iPod

9

Kamera, Fotos und Photo Booth



Die Kameras des iPads

Das iPad besitzt zwei Kameras:

- Die Frontkamera sitzt oben in der Mitte, direkt gegenüber der Home-Taste. Mit dieser Kamera können Sie Fotos in VGA-Qualität (640 x 480 Bildpunkte) schießen.
- Die zweite Kamera befindet sich auf der Rückseite oben links. Sie kann Videos mit 720p aufzeichnen (also im Format 1280 x 720) und macht Fotos mit einer Auflösung von 960 x 720 Bildpunkten. Das entspricht einem knappen Megapixel.

Zwischen beiden Kameras können Sie mit einem Fingertipp umschalten.

Die sehr bescheidenen technischen Daten der Kameras zeigen, dass sie nicht als Ersatz für Ihre Digitalkamera gedacht sind, selbst jedes neuere Smartphone kann hier mit deutlich besseren Werten aufwarten. Vielmehr ist ihr Haupteinsatzzweck die Videotelefonie mit FaceTime (siehe dazu Kapitel 6). Doch für einen gelegentlichen Schnappschuss, der verkleinert etwa auf einer Webseite erscheinen soll, taugen sie allemal. Da bei einem bewegten Bild die eher schlechte Auflösung keine so große Rolle spielt wie bei einem Foto reicht die Leistung der Rückseitenkamera für kleinere Videomitschnitte durchaus aus.



Filme und TV-Sendungen: Mit dem Stichwort „Videos“ sind in diesem Kapitel Filme gemeint, die Sie mit dem iPad aufgezeichnet haben. Filme und TV-Sendungen, die Sie etwa im iTunes Store gekauft oder von einer DVD kopiert haben, werden mit der Videos-App wiedergegeben, mit der wir uns in Kapitel 10 beschäftigen.

Aufnahmen mit dem iPad

Die Kamera des iPads aktivieren Sie mit einem Tipp auf das Symbol **Kamera**. Deren Einsatz ist denkbar einfach: draufhalten und abdrücken. Sie müssen sich um nichts kümmern, nicht um die Beleuchtung, nicht um den Weißabgleich – Sie knipsen einfach drauflos. Alle Fotos und Videos werden im Album Aufnahmen der Fotos-App gespeichert, mit der wir uns gleich beschäftigen.

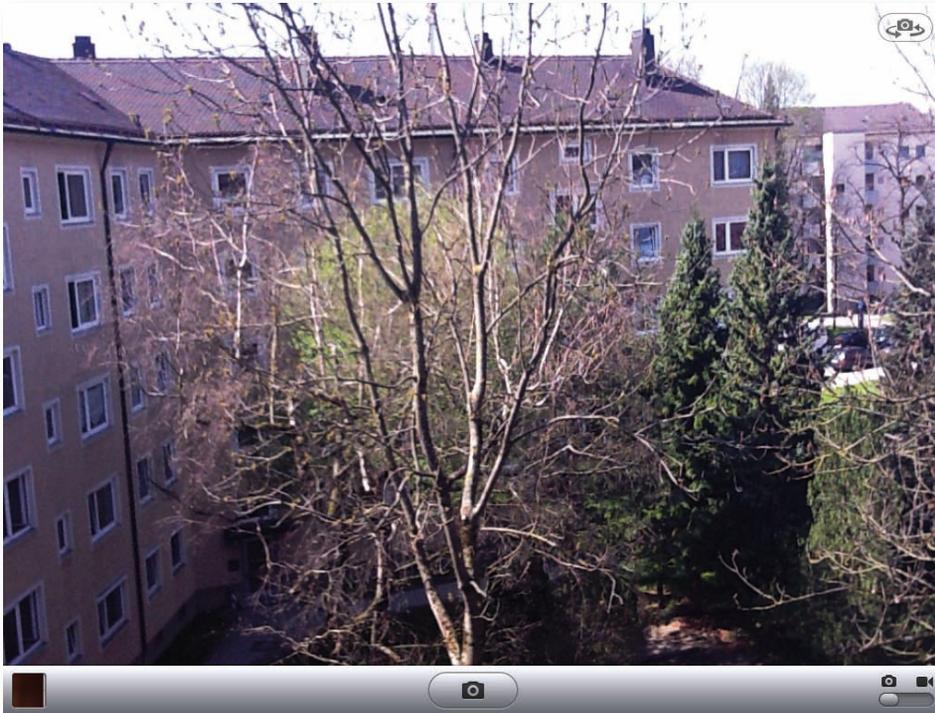
Ein Foto aufnehmen

Als Sucher dient dabei das komplette Display. Sobald Sie die Kamera gestartet haben, verwandelt sich der Bildschirm in eine Fotoblende, die sich nach kurzer Zeit öffnet und das Bild zeigt, das die Linse der Kamera sieht.

So haben Sie die optimale Kontrolle über den Inhalt des Fotos. Dabei fokussiert das iPad die Kamera automatisch. Der fokussierte Bereich wird durch ein Quadrat auf dem Bildschirm markiert. Möchten Sie die Kamera stattdessen auf einen anderen Bereich scharfstellen, tippen Sie ihn auf dem Bildschirm an, und das iPad fokussiert die Kamera nach Ihren Wünschen neu.

Um zwischen den beiden Kameras zu wechseln, tippen Sie oben rechts auf das Symbol zum Kamerawechsel.

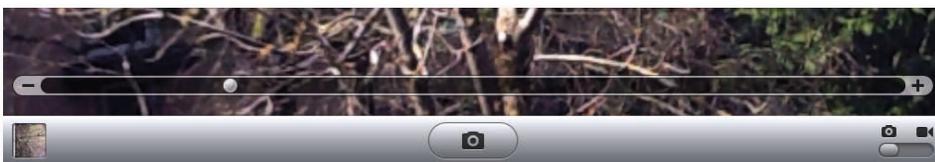
Gefällt Ihnen das, was Sie auf dem Display sehen, tippen Sie einmal auf das Kamerasymbol, und das Foto ist im Kasten (bzw. im Speicher des iPads). Das aktuelle Foto wird links unten im Display als Miniatur angezeigt.



Bei einer Auflösung von einem knappen Megapixel können Sie von der Rückseitenkamera keine brillanten Aufnahmen erwarten. Mehr als ein gelegentlicher Schnappschuss ist hier nicht drin.

Sobald Sie aufs Display tippen, erscheint unten ein Regler, über den Sie den digitalen Zoom der Kamera steuern können. Im Unterschied zu einem optischen Zoom fängt ein digitaler Zoom beim Heranzoomen nicht mehr Bilddetails ein, sondern vergrößert lediglich die Bildpunkte. So bekommen Sie zwar Details formatfüllend ins Bild, müssen aber Abstriche bei der Bildqualität machen. Sein Einsatz ist also nur in seltenen Fällen sinnvoll, etwa wenn Sie ein bestimmtes Detail fotografieren und sofort per E-Mail verschicken möchten. Alle anderen Arbeiten am Foto erledigen Sie sehr viel komfortabler und besser mit einer entsprechenden Foto-App oder mit einem entsprechenden Programm auf dem Computer.

Digitaler Zoom



Der digitale Zoom vergrößert lediglich den Bildausschnitt, neue Details fügt er dem Bild nicht hinzu.

Fotobearbeitung auf dem iPad: Mit der kostenlosen App „Adobe Photoshop Express“ können Sie Fotos auf dem iPad bearbeiten, schneiden und auch vergrößern. Wie Sie Apps auf dem iPad installieren, erfahren Sie in Kapitel 12.



Ein Video aufzeichnen

Um ein Video aufzuzeichnen, tippen Sie einmal unten rechts auf den kleinen Schalter und versetzen so die Kamera in den Videomodus. Aus dem Kamera- wird ein roter Aufnahmeknopf. Nach einem Tipp auf diesen Knopf hören Sie einen Signalton, und die Videoaufzeichnung startet.

Die Dauer der Aufzeichnung wird oben im Display eingeblendet. Ein erneuter Druck auf den Knopf wird mit einem doppelten Signalton beantwortet. Die Aufzeichnung stoppt, und das Video wird gespeichert. Es ist also nicht möglich, die Aufnahme zu pausieren.

Mit einem Fingertipp schalten Sie zwischen Foto- und Video-Aufzeichnung hin und her.



Geo-Tagging

Die Kamera kann auf die Ortungsfunktionen des iPads zugreifen und Ihre Positionsdaten in den Exif-Daten des Fotos speichern. Man spricht hier vom „Geo-Tagging“ eines Bildes. Exif ist die Abkürzung für „Exchangeable Image File Format“ und bezeichnet ein standardisiertes Format, in dem Metadaten eines digitalen Bildes in der Bilddatei selbst abgelegt werden können.

Zu sehen ist davon auf dem Foto natürlich nichts, aber fast jedes Fotoprogramm kann diese Daten auslesen. So ist es etwa möglich, ein Foto über seine Positionsdaten mit einem Programm wie zum Beispiel Google Maps auf einer Karte exakt zu lokalisieren. Genau das macht übrigens die Fotos-Applikation, mit der wir uns weiter unten beschäftigen. Auch Angebote im Internet wie der Fotodienst Flickr werten Ortsangaben in Fotos aus und zeigen sie zusammen mit Ihren Fotos an.

Beim ersten Start der Kamera fragt das iPad nach, ob die Kamera auf die Ortsdaten zugreifen darf. Dieser Zugriff kann jederzeit rückgängig gemacht bzw. nachträglich erlaubt werden. Rufen Sie dazu **Einstellungen > Allgemein > Ortungsdienste** auf. Die Ortungsdienste werden auch in Kapitel 8 thematisiert.

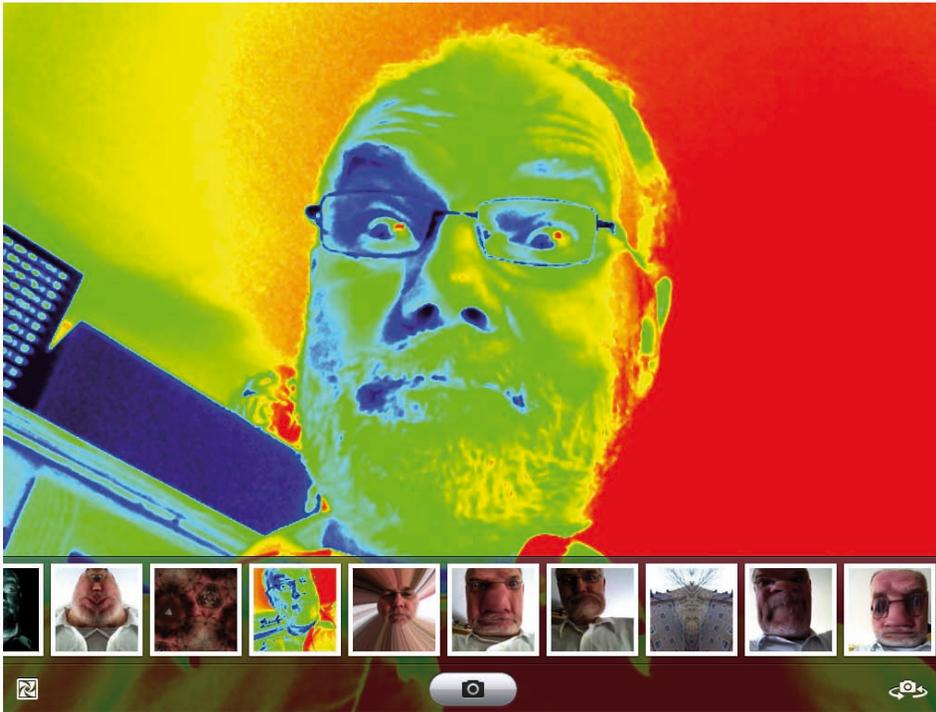
Foto-Kontrolle

In der linken unteren Ecke zeigt die Kamera immer eine Miniatur der letzten Aufnahme. Tippen Sie auf diese Miniatur, wechseln Sie vorübergehend zur Fotos-Applikation und können kontrollieren, ob die gespeicherte Aufnahme dem entspricht, was Sie sich vorgestellt haben. Missglückte Aufnahmen können Sie sofort mit einem Tipp auf den Papierkorb löschen. Mit **Fertig** kehren Sie zur Kamera zurück.

Fotospaß mit Photo Booth

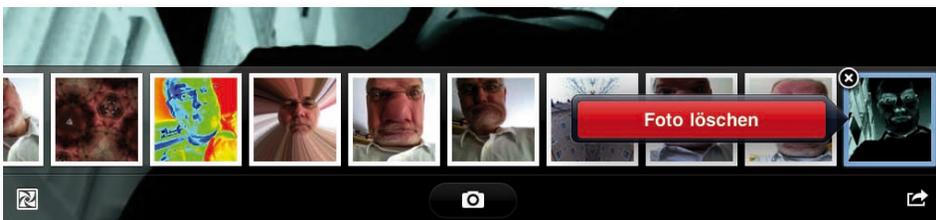
Photo Booth ist eine spaßige Dreingabe zur Kamera des iPads. Hiermit lassen sich Fotos in Echtzeit auf dem iPad mit verschiedenen Filtern verfremden. Die Spaßfotos werden ebenfalls im Album Aufnahmen der Fotos-App gesichert.

Der Einsatz ist ebenso einfach wie lustig. Starten Sie Photo Booth, wählen Sie einen der acht verfügbaren Filter und drücken Sie auf den Auslöser. Manche Filter lassen sich durch Berührung des Bildschirms manipulieren, ein Doppeltipp auf den Bildschirm stellt die Standardeinstellungen wieder her. Mit einem Tipp auf das verwirbelte Symbol links außen gelangen Sie zur Filterauswahl zurück.



Mit Photo Booth können Sie Fotos in Echtzeit verfremden. Über das Kamerasymbol rechts unten wechseln Sie auch hier zwischen Front- und Rückseitenkamera.

Alle mit Photo Booth gemachten Fotos werden nach der Filterauswahl in einer Bilderleiste angezeigt. Mit einem Tipp auf ein Foto wählen Sie es aus und können es nun noch einmal genauer betrachten. Gefällt es Ihnen nicht, löschen Sie es mit einem Tipp auf das schwarze X. Gleichzeitig wird rechts außen eine Aktionstaste eingeblendet, über die Sie Fotos per E-Mail verschicken oder mehrere Fotos gleichzeitig auswählen können.



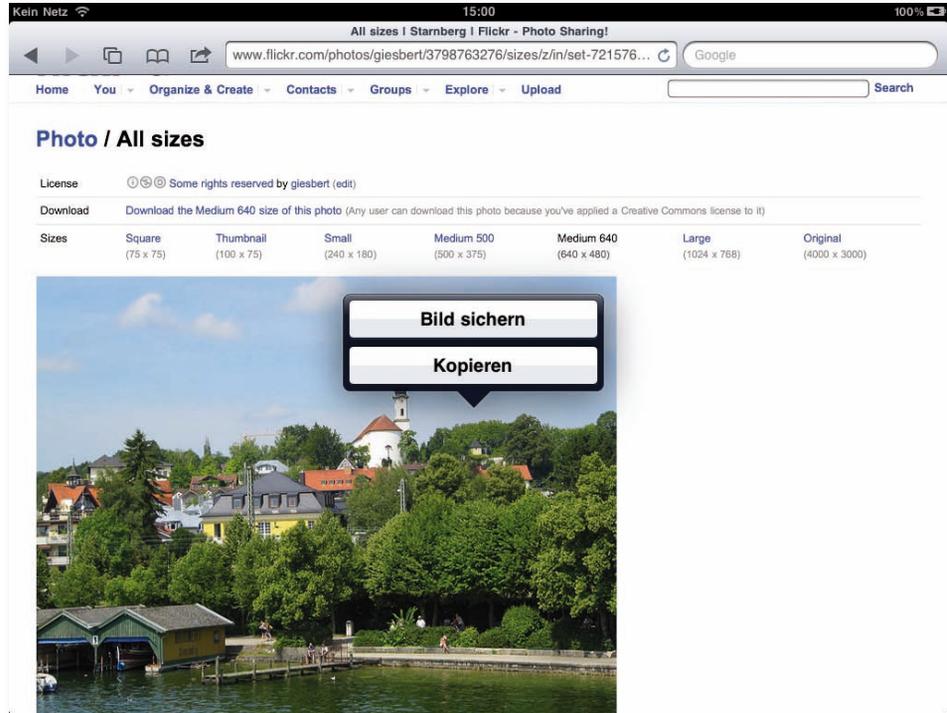
Ein Foto kann direkt in Photo Booth gelöscht oder über die Aktionstaste rechts unten per E-Mail verschickt werden.

Bilder auf dem iPad speichern

Neben den Fotos, die Sie mit der Kamera des iPads machen, gibt es noch weitere Möglichkeiten, Fotos auf dem iPad zu speichern. So lassen sich zum Beispiel Fotos von Webseiten oder aus einer E-Mail auf dem iPad sichern. Auch Mal- und Bildbearbeitungsprogramme speichern ihre Bilder in der Fotos-App. Auch diese Bilder werden im Album Aufnahmen der Fotos-App abgelegt.

Bilder von Webseiten

Stoßen Sie im Internet auf ein Bild, das Sie gerne speichern möchten, halten Sie den Finger auf das gewünschte Bild, bis ein Auswahlménú erscheint. Hier wählen Sie **Bild sichern** und das Bild landet im Album Aufnahmen.



Fotos und Bilder von Webseiten lassen sich problemlos auf dem iPad speichern.

Bilder aus E-Mails

Ein Foto, das Ihnen per Mail zugeschickt wurde, kann ebenfalls problemlos gespeichert werden. Lassen Sie sich die Mail mit dem Foto im Anhang in Mail anzeigen und tippen Sie so lange auf das Foto, bis ein Auswahlménú erscheint. Auch hier speichern Sie das Bild im Album Aufnahmen der Fotos-App mit einem Tipp auf **Bild sichern**.

Bildschirmfotos

Außerdem können Sie den kompletten Bildschirminhalt des iPads fotografieren und als Grafik speichern. Drücken Sie dazu die Standby- und die Home-Taste gleichzeitig. Sie hören ein Kamerageräusch, und der Bildschirminhalt wandert als Foto in das Album Aufnahmen der Fotos-App. Die Dateien liegen im PNG-Format vor und werden fortlaufend nummeriert.



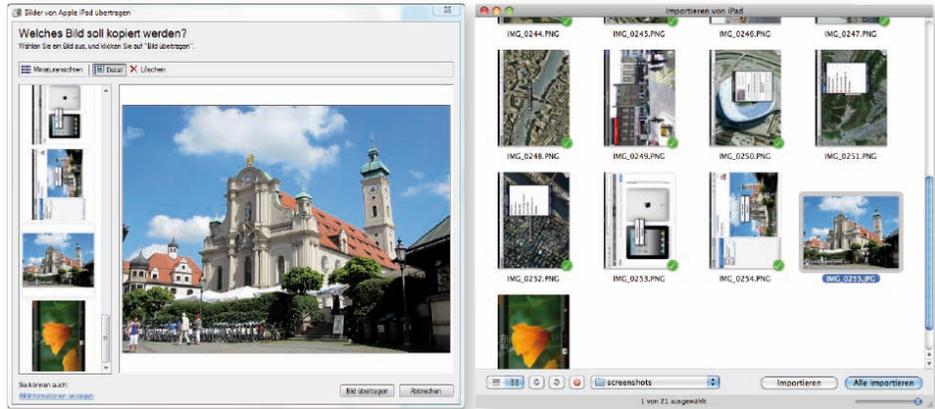
Auch Bilder, die Sie per E-Mail empfangen haben, lassen sich auf dem iPad speichern.

Fotos und Videos vom iPad an den Computer übertragen

Alle Fotos und Videos, die Sie mit dem iPad machen, landen im Album Aufnahmen der Fotos-App (mit der wir uns weiter unten ausführlicher beschäftigen). Um diese Aufnahmen an den Computer zu übertragen, benötigen Sie kein besonderes Programm, und auch iTunes hat ausnahmsweise einmal Pause. Denn das iPad wird vom Computer wie eine normale digitale Kamera behandelt. Die Bilder vom iPad lassen sich also genauso übertragen wie die Fotos von Ihrer digitalen Kamera.

Auf dem Mac benutzen Sie entweder Ihr Fotoprogramm (zum Beispiel iPhoto) oder die Programme Digitale Bilder bzw. Vorschau. Auf dem PC greifen Sie ebenfalls zum Fotoprogramm Ihrer Wahl, importieren die gespeicherten Bilder über die Automatische Wiedergabe beim Anschluss des iPads, mit Paint oder benutzen den Explorer, in dem das iPad als Kamera angezeigt wird.

Um Bilder aus dem Album Aufnahmen auf den Computer zu übertragen, benötigen Sie kein Spezialprogramm, sondern können sowohl unter Windows 7 (links) wie unter Mac OS X (rechts) mit Bordmitteln arbeiten.



Nur Aufnahmen: Sie können ausschließlich den Inhalt des Albums Aufnahmen vom iPad an den Computer übertragen. Es ist nicht möglich, Fotos aus anderen Alben auf den Computer zu übertragen. (Wie Sie Alben in der Fotos-App anlegen, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.)

Fotos vom Computer zum iPad übertragen

Neben den Fotos und Videos, die Sie mit dem iPad aufnehmen, können Sie natürlich auch Fotos von Ihrem Computer an das iPad übertragen und sich dort anzeigen lassen. Dabei kommt einmal mehr iTunes zum Einsatz.



Camera Connection Kit: Apple bietet als Zubehör das Camera Connection Kit an. Damit können Sie eine digitale Kamera via USB ans iPad anschließen, aber auch eine SD-Karte direkt auslesen.

Vom Computer zum iPad

Bei der Übertragung Ihrer Fotos vom Computer an das iPad gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Auf dem Mac werden Sie Ihre Fotos vermutlich mit iPhoto oder Aperture verwalten und sie in verschiedenen Alben organisieren. Diese Alben können Sie über iTunes auf das iPad syncen. Unterstützt werden auch Ereignisse, Orte und Gesichter, die mit iPhoto '09 eingeführt wurden.
- Unter Windows wird Adobe Photoshop Elements ab Version 3.0 unterstützt.
- Doch es geht auch ohne Programm – Sie können beliebige Ordner auf Ihrer Festplatte als Bilderquelle definieren.

Bilder übertragen

1. Schließen Sie Ihr iPad an den Computer an und starten Sie iTunes.
2. Wählen Sie Ihr iPad in der Seitenleiste aus und wechseln Sie zur Registerkarte **Fotos**.

3. Aktivieren Sie den Punkt **Fotos synchronisieren von** und legen Sie fest, woher iTunes die Bilder holen soll. Wenn Sie einen Ordner wählen, in dem wiederum Unterordner mit Fotos enthalten sind, können Sie entweder den kompletten Ordner auf das iPad syncen oder nur ausgewählte Unterordner.



Fotos auf dem Computer werden mit iTunes ans iPad übertragen. Dabei können Sie als Quelle nicht nur ein Fotoprogramm (hier: iPhoto), sondern auch einen Ordner auf Ihrer Festplatte bestimmen.

Schrumpfkur: Sie müssen sich keine Sorgen machen, dass Ihre Fotos für das iPad vielleicht zu groß sind und dort nur Speicherplatz verschwenden; iTunes komprimiert die Dateien, bevor die Fotos kopiert werden.



Vielleicht wundern Sie sich ein wenig über den Punkt **Videos einbeziehen** im **Fotos**-Register von iTunes. Die Erklärung ist recht einfach. Praktisch jede digitale Kamera macht heute nicht nur Fotos, sondern kann auch Videos im Quicktime- bzw. MOV-Format aufzeichnen. Diese Videos werden üblicherweise mit dem Fotoprogramm auf dem Computer verwaltet und lassen sich – falls der Punkt **Videos einbeziehen** aktiviert ist – auch auf das iPad kopieren und mit der Fotos-App anzeigen.

Videos einbeziehen

Die Filme, auf die Sie mit der Videos-App auf dem iPad zugreifen, werden in iTunes auf Ihrem Computer auf den Registerkarten **Filme** und **TV-Sendungen** verwaltet. Diese Videos liegen als M4V- oder MP4-Datei vor. Mit diesem Thema beschäftigen wir uns in Kapitel 10.

Videos konvertieren: Beim Import von Videos, die Sie mit Ihrer Digicam oder einem Camcorder gemacht haben, kann es passieren, dass das iPad damit nichts anzufangen weiß. In diesem Fall gibt iTunes eine Warnung aus. Ein solches Video muss zuerst konvertiert werden, bevor Sie es auf das iPad kopieren können. Wie das geht, erfahren Sie in Kapitel 10.



Fotos auf dem iPad

Wie das iPad Ihre Bilder ordnet

Die Fotos auf dem iPad werden in verschiedenen Kategorien verwaltet, zwischen denen Sie mit einem Fingertipp wechseln:

- Fotos zeigt sämtliche Fotos aus allen Alben auf dem iPad chronologisch an.
- Alben enthält die Alben bzw. Ordner, die Sie gesync't haben. Dabei werden die Namen der Ordner als Albumname benutzt.
- Ereignisse sortiert die Fotos nach den Ereignissen, die aus iPhoto synchronisiert wurden.
- Gesichter zeigt die Fotos, die Sie in iPhoto oder Aperture einer Person zugeordnet haben.
- Orte wertet eventuell vorhandene Ortsinformationen in den Fotos aus und ordnet die Bilder einer Landkarte zu.



Die gespeicherten Fotos werden nach verschiedenen Kriterien geordnet. Zwischen den Kategorien wechseln Sie wie gewohnt mit einem Fingertipp.



Nur Anzeige: Die Fotos-App dient ausschließlich der Anzeige von Fotos bzw. Videos. Sie können auf dem iPad also weder ein Album oder Ereignis anlegen noch ein Foto einem bestimmten Album zuweisen.

Inzwischen sind einige digitale Kameras mit einem GPS-Chip ausgerüstet und speichern in den Metadaten der Bilddatei die Position, an der das Foto gemacht wird. Wie weiter oben erwähnt, versteht auch das iPad die Fotos auf Wunsch mit Ortsdaten. Diese Daten kann die Fotos-App auf dem iPad auswerten. Sobald Fotos mit GPS-Koordinaten in der Fotos-App verfügbar sind, erscheint neben **Fotos** und **Alben** auch der Punkt **Orte**.

Fotos mit GPS-Informationen

Hier zeigt das iPad Ihnen statt der Fotos zuerst eine Landkarte, auf der alle Orte, an denen Fotos gemacht wurden, mit einer Stecknadel markiert werden.

Tippen Sie auf eine Stecknadel, können Sie sich alle Fotos anzeigen lassen, die zu diesem Ort gehören.



Bei Fotos mit Ortsinformationen zeigt Ihnen das iPad eine Landkarte, auf der alle Fotos lokalisiert werden.

Im Register **Fotos** werden sämtliche Bilder einzeln der Reihe nach angezeigt, bei **Alben**, **Ereignisse**, **Gesichter** und **Orte** dagegen in Fotostapeln zusammengefasst.

Stapeljob

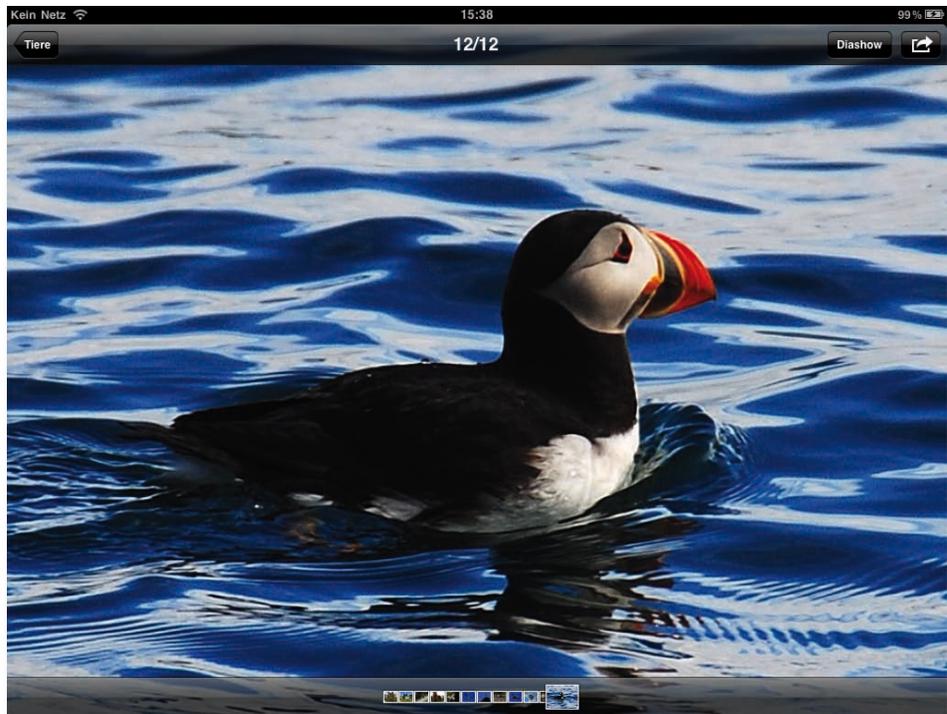
Um einen solchen Stapel zu öffnen, tippen Sie ihn an oder ziehen ihn mit zwei Fingern auf. Sie schließen einen so geöffneten Stapel wieder, indem Sie ihn über die Taste links oben verlassen oder ihn mit zwei Fingern zuziehen.

Foto betrachten

Ein einzelnes Bild öffnen Sie mit einem Tipp auf das entsprechende Miniaturbild. Um in ein Foto hineinzuzoomen, ziehen Sie es mit Daumen und Zeigefinger größer. Um es wieder zu verkleinern, schieben Sie es mit Daumen und Zeigefinger zusammen. Fotos passt das Bild immer der aktuellen Haltung des iPads an.

Bei der Anzeige eines Bildes werden anfangs rund fünf Sekunden lang oben und unten Menüleisten eingeblendet, die anschließend verschwinden und durch einen Tipp auf das Foto wieder hervorgeholt werden können. Über die untere Leiste können Sie rasch durch den Inhalt eines Albums blättern, über die obere Leiste kehren Sie zur Übersicht zurück oder starten eine Diashow und haben Zugriff auf das Aktionsmenü des Fotos (dazu gleich mehr).

Möchten Sie der Reihe nach durch die Fotos blättern, wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts über den Bildschirm.



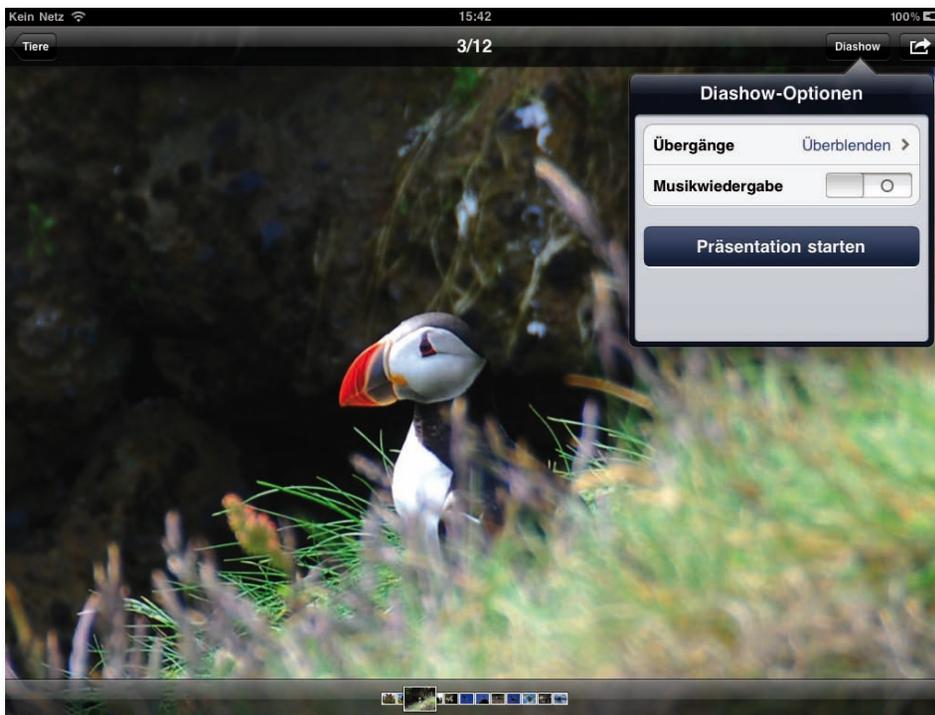
Die Menüleisten werden mit einem Fingertipp hervorgeholt und verschwinden nach ein paar Sekunden von allein. Wenn Ihnen das zu lange dauert, tippen Sie einfach noch einmal in das Bild.

Eine Diashow auf dem iPad

Statt zu wischen oder zu blättern, können Sie sich die Bilder auf Ihrem iPad auch als Diashow vorführen lassen. Dabei beherrscht das iPad verschiedene Animationen für den Übergang. Besonders gelungen ist „Origami“, hier werden die Bilder beim Wechsel auf verschiedene Weisen gefaltet.

Um eine Diashow zu starten, öffnen Sie den Stapel, dessen Fotos Sie als Diashow betrachten möchten, und tippen oben rechts auf die Taste **Diashow**. Falls Sie Musikbegleitung haben möchten, aktivieren Sie **Musikwiedergabe** und wählen unter **Musik** den gewünschten Titel aus (wie Sie Musik auf Ihr iPad bekommen, steht in Kapitel 11). Wählen Sie nun noch eine Animation für den Übergang zwischen den einzelnen Bildern und tippen Sie auf **Präsentation starten**. Mit einem Tipp auf den Bildschirm beenden Sie die Show.

Diashow starten



Bei einer Diashow kommt das brillante Display des iPads besonders gut zur Geltung.

Standardmäßig werden alle Bilder einer Diashow in chronologischer Reihenfolge einmal für je fünf Sekunden gezeigt. Das können Sie natürlich anpassen. Wählen Sie dazu **Einstellungen > Fotos**. Hier können Sie nun drei Dinge festlegen:

Diashow anpassen

- **Anzeigezeit pro Dia** Zur Auswahl stehen 2, 3, 5, 10 und 20 Sekunden.
- **Wiederholen** Aktivieren Sie diesen Schalter, wird die Diashow in einer Endlosschleife gezeigt.
- **Zufällig** Damit wechseln Sie von der chronologischen zur zufälligen Reihenfolge der Dias.

Das iPad als Bilderrahmen

Auch wenn Sie Ihr iPad nicht benutzen, kann es sich nützlich machen und als Raumschmuck dienen. Nicht nur weil es unverschämt gut aussieht, sondern weil Sie es mit einem Fingertipp in einen digitalen Bilderrahmen verwandeln, dessen Inhalt sich regelmäßig ändert.

Rahmenbedingungen

Bevor Sie den Bilderrahmen starten, sollten Sie festlegen, auf welche Fotos diese Funktion zugreift. Rufen Sie dazu **Einstellungen > Bilderrahmen** auf. Hier bestimmen Sie den Übergang zwischen den Fotos – Sie haben hier allerdings nur die Wahl zwischen **Überblenden** und **Origami** –, die **Anzeigezeit pro Foto**, ob die Auswahl zufällig oder chronologisch erfolgt und ob Gesichter herangezoomt werden. Als Bilderquelle können Sie Bilder aus **Alle Fotos**, **Alben**, **Gesichter** und **Ereignisse** wählen.

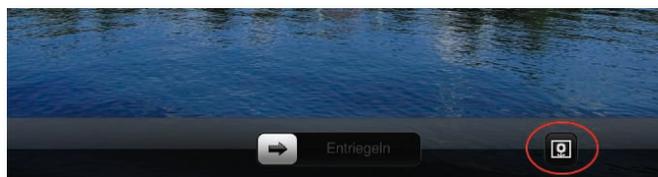


Welche Bilder Sie im Bilderrahmen sehen möchten und wie diese dargestellt werden, legen Sie in den Einstellungen fest.

Bilderrahmen aktivieren

Die Bilderrahmenfunktion wird über den Sperrbildschirm aktiviert. Schalten Sie Ihr iPad also über die Standby-Taste einmal aus und wieder an. Neben dem Schalter **Entriegeln** sehen Sie eine Taste mit einer Blume, über die Sie Bilderrahmenfunktion aktivieren.

Die Bilderrahmenfunktion wird auf dem Sperrbildschirm eingeschaltet.

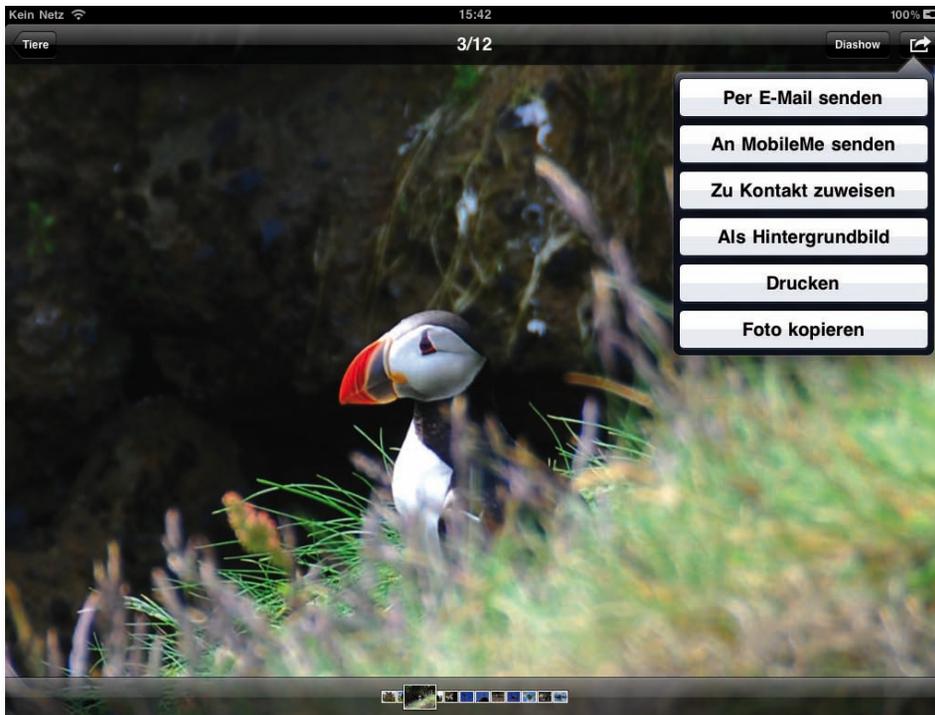


Aus! Die Bilderrahmenfunktion lässt sich über die Code-Sperre deaktivieren, mit der sich das Kapitel 14 beschäftigt.



Fotos mailen und mehr

Alle Fotos, die Sie auf Ihrem iPad gespeichert haben, können Sie problemlos per Mail in die weite Welt schicken, nach MobileMe hochladen, als Hintergrundbild benutzen, als Kontaktfoto verwenden oder auch drucken. Alle Funktionen zur Weitergabe bzw. -verwendung der Fotos werden über die Aktionstaste (den Pfeil) rechts oben aufgerufen. Die Taste wird sowohl bei der Anzeige eines einzelnen Fotos als auch bei einem geöffneten Bilderstapel eingeblendet.



Über das Aktionsmenü können Sie jedes Foto per Mail verschicken oder anderweitig verwenden.

- **Ein Foto per Mail** Um ein einzelnes Foto per Mail zu verschicken, lassen Sie es sich anzeigen, rufen das Aktionsmenü auf und wählen **Per E-Mail senden**.
- **Bis zu fünf Fotos per Mail** Sie können bis zu fünf Fotos gleichzeitig auf die Reise schicken (vorausgesetzt, die Bilder sind im gleichen Bilderstapel. Öffnen Sie den entsprechenden Stapel (also das Album, Ereignis ...) und rufen Sie das Aktionsmenü auf. Tippen Sie nun auf die bis zu fünf Fotos, die Sie verschicken möchten, und wählen Sie anschließend **Per E-Mail senden**.

- **Mehr als fünf Fotos per Mail** Sie möchten mehr als fünf Fotos aus einem Bilderstapel verschicken? Kein Problem: Öffnen Sie den Stapel, tippen Sie auf die Aktionstaste, markieren Sie die gewünschten Fotos und wählen Sie **Kopieren**. Wechseln Sie nun zur Mail-App, öffnen Sie ein neues Mailformular und halten Sie den Finger so lange in das Mailformular, bis die Taste **Einsetzen** erscheint. Ein Tipp auf diese Taste, und die kopierten Bilder werden als Dateianhang hinzugefügt.
- **An MobileMe senden** Falls Sie ein Konto bei Apples kostenpflichtigem Onlinedienst MobileMe haben, können Sie über diesen Eintrag ein Foto publizieren und anderen zugänglich machen. (MobileMe wird im Anhang vorgestellt.)
- **Zu Kontakt zuweisen** Das Foto kann als Porträt eines Kontakts benutzt werden. Dazu wird die Liste aller Kontakte eingeblendet, in der Sie den gewünschten Eintrag auswählen. Anschließend können Sie das Bild skalieren und positionieren. Mit einem Tipp auf **Verwenden** wird das Foto bzw. der markierte Ausschnitt dem Kontakt zugewiesen.
- **Als Hintergrundbild** Das Foto kann dem Sperrbildschirm oder dem Home-Bildschirm (oder beiden) als Hintergrund zugewiesen werden.
- **Drucken** Die Druckfunktion des iPads wird in Kapitel 15 erläutert.
- **Foto kopieren** Das Foto wird in die Zwischenablage kopiert und kann etwa einer Mail als Dateianhang hinzugefügt werden.

Bilder auf dem iPad löschen

Bilder, die Sie auf Ihrem iPad gespeichert haben, können Sie natürlich auch wieder löschen. Wie das geht hängt davon ab, wie die Bilder auf Ihr iPad gekommen sind.

- **Löschen aus Aufnahmen:** Fotos, die Sie direkt auf dem iPad gespeichert haben – also alle Bilder im Album **Aufnahmen** –, können Sie auch direkt auf dem iPad löschen. Tippen Sie dazu beim entsprechenden Bild einfach auf den Papierkorb. Möchten Sie mehrere Bilder auf einen Streich entfernen, öffnen Sie zuerst das Album **Aufnahmen**. Hier tippen Sie oben rechts auf die Aktionstaste, markieren die zu löschenden Fotos und wählen anschließend die Taste **Löschen**.



Nur Fotos, die Sie direkt auf dem iPad gespeichert haben, lassen sich auch dort wieder löschen.

- **Löschen gesyncter Fotos:** Bei Fotos, die Sie vom Computer mit iTunes auf das iPad übertragen haben, sieht die Sache allerdings anders aus. Diese Bilder können nicht auf dem iPad gelöscht werden. Um ein Bild aus einem Album auf dem iPad zu löschen, entfernen Sie es zuerst aus dem Album bzw. dem Ordner auf dem Computer und syncen Ihr iPad erneut. Möchten Sie sämtliche übertragene Fotos auf dem iPad löschen, deaktivieren Sie in iTunes den Punkt **Fotos synchronisieren von**.

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<http://ebooks.pearson.de>